Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Hotel und Restaurant Sellhorn

Winsener Straße 23
21271 Hanstedt
Tel: +49 4184 8010
Fax:
info@hotel-sellhorn.de
http://www.hotel-sellhorn.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Hotel Sellhorn

Hotel Sellhorn

Parken

Parkplatz

Parkplatz am Hotel

überdachter gekennzeichneter Parkplatz hinter dem Hotel

überdachter gekennzeichneter Parkplatz hinter dem Hotel

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Parkplätze am Restaurant

Parkplätze am Restaurant

©Guido Frank

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Restaurant

Weg zum Eingang vor dem Hotel (Restauranteingang)

Weg zum Eingang vor dem Hotel (Restauranteingang)

Breite des Weges: 215 cm

Länge des Weges: 3 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Hoteleingang

Weg zum hinteren Hoteleingang

Weg zum hinteren Hoteleingang

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Rezeption

Rezeption

Rezeption

Sitzmöglichkeit direkt neben der Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Beschilderung im Hotel Sellhorn

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Speiseräume

Eingangsbereich Restaurant

Eingang vorn zu den Restaurants

Eingang vorn zu den Restaurants

Eingang vorn zu den Restaurants

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Speiseraum

Marktplatz

Restaurant Markplatz

Restaurant Markplatz

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Buffettresen

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Neuer Salon

Neuer Salon

Neuer Salon

Neuer Salon: Tür zur Rezeption

Neuer Salon

Neuer Salon

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Veranda

Restaurant Veranda

Restaurant Veranda

Restaurant Veranda

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Tür 2 zum Neuen Salon

Tür 2: Speiseraum
Neuer Salon

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC

Öffentl. WC für Menschen mit Behinderung im EG

Eingang zum
öffentl. WC (EG)

Tür öffentl. WC
(EG)

öffentl. WC (EG)

Wickeltisch und Waschbecken im öffentl. WC (EG)

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es ist ein Wickeltisch vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Behinderten WC

Weg von der Rezeption zum Behinderten WC

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

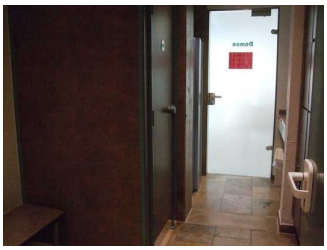
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleide

Umkleidekabine im Schwimmbad/Saunabereich

Umkleidekabine zum Schwimmbad/ Sauna

Tür zur Umkleidekabine



Umkleidekabine zum Schwimmbad/ Sauna

Kleidehaken Umkleidekabine

Sitzgelegenheit in Umkleidekabine

Tür zur Umkleidekabine
Art der Tür: Einflügel
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wellnessbereich

Raum

Raum der Ruhe im Wellnessbereich

Glastür zum Raum der Ruhe

Tür zum Raum der Ruhe

Raum der Ruhe

Raum der Ruhe

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Refugium Beauty-/Wellnessbereich: Empfangsbereich

Tür zum Refugium "Beauty-/Wellness"

Empfangsraum im Refugium "Beauty-Wellness"

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 370 m

TIEFE des Raums: 350 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Refugium Beauty-/Wellnessbereich: 4 identische Behandlungsräume

Refugium: Behandlungsraum 1

Refugium: Behandlungsraum 2

Refugium:
Flur zu den Behandlungsräumen

Refugium:
Behandlungsraum 3

Refugium:
Behandlungsraum 4

Refugium:
Tür zu den Behandlungsräumen

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 280 m

TIEFE des Raums: 330 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Behandlungsutensilien.

Anmerkungen für den Gast: Alle Behandlungsräume identisch

Schimmbad indoor

Einstieg
Schwimmbad

Schwimmbad

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Sauna

Dampfsauna

Tür zur Dampfsauna

Blick in die Dampfsauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Biosauna

Tür zur Biosauna

Blick in die Biosauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Außensauna

Tür zur Außensauna

Außensauna innen

Außensauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

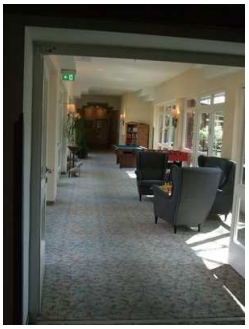
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg im EG von Rezeption zum Schwimmbad/Saunabereich und Weg zum Aufzug Eichenblick

Flur von der Rezeption zum Schwimmbad/ Sauna



Flur zum Schwimmbad/ Sauna

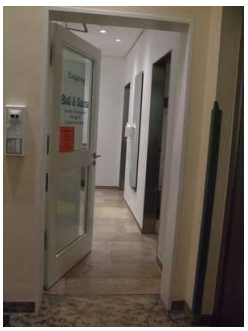
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tischkicker, Sessel, Billardtisch

Tür

Tür zum Schwimmbad/Saunabereich



Tür zum Schwimmbad/ Saunabereich

Tür zum Schwimmbad/ Saunabereich

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Außenbereich Saunalandschaft

Tür zum Außenbereich Saunalandschaft

Tür zum Außenbereich Saunalandschaft

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Technische Hilfsmittel

Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Pflegebett,

Hoteleingang

Hoteleingang hinten

Hoteleingang hinten

Hoteleingang hinten

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

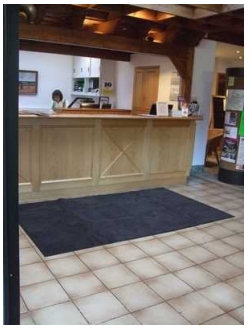
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Hoteleingang hinten zur Rezeption



Eingangsbereich Rezeption

Eingangsbereich Rezeption

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzgelegenheiten

Eingang Restaurant

Restauranteingang

Hoteleingang vorn zum Hotel

Hoteleingang vorn zum Hotel

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmer 209 im 2.OG im Heidehaus

Zimmer 209

Zimmer 209: Eingangsbereich

Zimmer 209: Schlafbereich

Zimmer 209: Bett

Zimmer 209: Zimmertür

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es kann ein Pflegebett für das Zimmer ausgeliehen und gestellt werden.

Bad Zimmer 209

Bad Zimmer 209

Bad Zimmer 209

Dusche Zimmer 209

WC Zimmer 209

Badezimmertür
Zimmer 209

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus im Heidehaus

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Heidehaus -zu Zimmer 209 im 2. OG-

Aufzug Heidehaus
-zu Zimmer 209 im
2. OG-

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg im EG von Rezeption zum Aufzug/Treppenhaus Heidehaus

Weg von Rezeption
zum Fahrstuhl/
Treppenhaus
Heidehaus

Weg von Rezeption
zum Fahrstuhl/
Treppenhaus
Heidehaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 27 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sesselsitzgruppe

Weg vom Aufzug Heidehaus im 2. OG zum Zimmer 209

Weg vom Auszug
zu Zimmer 209

Weg/Blick vom
Zimmer 209 zum
Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür vom Treppenhaus zum Flur im 2.OG zu Zimmer 209

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Auetal Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

Schlafraum

Auetal Suite - Schlafraum mit Doppelbett

Auetal Suite: Schlafraum mit Doppelbett

Auetal Suite: Tür zum Schlafraum mit Doppelbett

Auetal Suite: Schlafraum mit Doppelbett

Auetal Suite: Schlafraum mit Doppelbett

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmertyp: Doppelzimmer Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Wand TV

Anmerkungen für den Gast: Auetal Suite hat 2 Schlafräume und 1 Wohnraum

Auetal Suite - Schlafraum mit 2 Einzelbetten

Auetal Suite: Tür zum Schlafraum mit 2 Einzelbetten

Auetal Suite: Schlafraum mit 2 Einzelbetten

Auetal Suite: Schlafraum mit 2 Einzelbetten

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum

Bad 1 Auetal-Suite

Auetal-Suite: Tür zum Bad 1

Auetal-Suite: Bad 1

Auetal-Suite: Bad 1

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bad 2 Auetal-Suite

Auetal-Suite: Bad 2

Auetal-Suite: Tür zu Bad 2

Auetal-Suite: Bad 2

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus im Eichenblick

Treppenhaus im Eichenblick

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Eichenblick neben dem Saunaeingang zu den Zimmern im 1.OG

Aufzug Eichenblick neben dem Saunaeingang zu den Zimmern im 1.OG

©Guido Frank

Aufzug Eichenblick neben dem Saunaeingang zu den Zimmern im 1.OG

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Weg vom Aufzug/Treppenhaus Eichenblick im 1. OG zu den Zimmern

Flur/Weg vom Aufzug Eichenblick zu den Zimmern

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zur Auetal Suite

Auetal Suite
Eingangstür

Auetal Suite
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Treppenhaus im Eichenblick

Tür zum
Treppenhaus
Eichenblick

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rosen Suite im 1. OG im Gebäudeteil Eichenblick

Rosen Suite

Rosen Suite: Tür
zum Schlafraum

Rosen Suite:
Durchgang
von Wohn- zu
Schlafraum

Rosen Suite: Schlafraum

Rosen Suite: Schlafraum

Rosen Suite: Schlafraum

Rosen Suite: Wohnraum

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum

Bad 1 Rosen-Suite

Rosen-Suite: Bad 1

Rosen-Suite: Bad 1

Rosen-Suite: Tür zu Bad 1

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bad 2 Rosen-Suite

Rosen-Suite: Bad 2

Rosen-Suite: Bad 2

Rosen-Suite: Tür zu Bad 2

Rosen-Suite: Bad 2

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zur Rosen-Suite

Rosen-Suite: Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Visuelle Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Guido Frank

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.